

„Es war Liebe auf den ersten Ton“

MANUSCH WEISS UND CARO: Sinti-Swing-Gitarre trifft einfühlsame Stimme

Die Hamburger Sängerin Caro hat bereits im vergangenen Jahr das Pinneberger Publikum mit ihren gefühlvollen Interpretationen begeistert. Beim diesjährigen SummerJazz steht sie gemeinsam mit dem Sinti-Jazz-Gitarristen Manusch Weiss auf der Bühne vor der Drostei.

Die Vorgeschichte schildert Caro mit eigenen Worten: „Es war kurz vor Weihnachten 2008. In einer kleinen Kirche in der Nordheide fanden sich für ein Benefiz-Konzert einige Musiker ein. Es war Gottfried Böttger, der die Idee hatte, Manusch und Enzo Weiss mit in das Programm einzubeziehen, und so begegneten wir uns zum ersten Mal auf einer Bühne. Wir improvisierten,



Der Gitarrist Manusch Weiss und die Sängerin Caro stehen in Pinneberg gemeinsam auf der Bühne.

hatten Spaß, und es war 'Liebe auf den ersten Ton'. Ein wenig später trafen wir uns wieder und erinnerten uns an Songs, die sowohl mein Vater in den 60er Jahren spielte, als ich noch ein sehr kleines Mäd-



Foto: pr

chen war, und die auch Manusch und Enzo heute spielen. Songs wie 'Moonlight in Vermont' oder 'It's impossible' – Kompositionen, zeitlos und von bleibendem Format. Das besondere am Sinti-Swing –

einer in der Mitte des vorigen Jahrhunderts durch Django Reinhardt und Stefan Grapelli kreierten europäischen Jazzvariante – ist die Leichtigkeit des in der Regel nur durch ein bis zwei Gitarren erzeugten Rhythmus. Diese Musik zu singen, reizt mich schon lange. Schreibe ich den Text für eine Komposition von Manusch, oder spielt er einen meiner Songs, entwickelt sich daraus ein völlig eigener Stil.“

Als Sohn des bekanntesten Hamburger Sinti-Gitarristen Prinzo Weiss kann Manusch Weiss auf ein großes musikalisches Erbe zurückgreifen. Das virtuose Gitarrenspiel dieses jungen Künstlers begeistert durch Leidenschaft und hohe Musikalität.

Stadtwerke Pinneberg – Sponsor des

SummerJazz Festival 2009

6. bis 9. August
in Pinneberg

Jazz
goes
Tango



Von hier. Für hier.